

# Die Kryptokalypse

Post-Quanten-Kryptographie und Open Source Software

Stefan Schumacher

Kieler Open Source und Linux-Tage 2025

\$ Id: Kryptokalypse-Input.tex,v 1.35 2025/09/17 15:27:02 stefan Exp \$

\$Id: Kryptokalypse-Input.tex,v 1.35 2025/09/17 15:27:02 stefan Exp \$

cryptomancer.de

## 1 Einführung

### Über mich

- Geek, Nerd, Hacker
- Robotron KC85/3 Mitte der 80er Jahre
- Kryptographie seit 30 Jahren
- einige Jahre NetBSD-Entwickler
- ehem. Sicherheitsforscher u.a. Fach-Didaktik der Kryptographie
- jetzt Sicherheitsarchitekt bei einem öffentlichen IT-Dienstleister

### Über mich

*einige Vorträge zum Thema*

- CCC2004: Einführung in die Kryptographie
- CLT2004: Anwendung kryptographischer Programme am Beispiel von NetBSD
- CLT2008: Sichere Passwörter
- CLT2011: Kryptographische Dateisysteme im Detail
- CLT2015: Abhörsichere Internet-Telefonie mit OSTN und OSTEL
- CLT2016: Zwei-Faktor-Authentifizierung mit Yubikeys
- CLT2019: Kryptographische Dateisysteme im professionellen Umfeld
- CLT2023: Die Matrix-Verschlüsselung näher betrachtet
- CLT2024: Sichere Datenhaltung und Backup in der Cloud
- CLT2025: Passwortlose Logins mit PassKeys

## Über mich

- [1] S. Schumacher, *Einführung in kryptographische Methoden*, 2004. besucht am 19. Apr. 2004. Adresse: <http://www.cryptomancer.de/21c3/21c3-kryptographie-paper.pdf>
- [2] S. Schumacher, „Kryptographische Dateisysteme im Detail,“ in *Chemnitzer Linux-Tage 2011, Tagungsband*, (Technische Universität Chemnitz), Team der Chemnitzer Linux-Tage, Hrsg., Chemnitz: Universitätsverlag, 2011, S. 39–46. Adresse: <https://monarch.qucosa.de/api/qucosa%3A19466/attachment/ATT-0/>
- [3] S. Schumacher, „Zwei-Faktor-Authentifizierung mit Yubikey-Token, Ein kostengünstiges Verfahren,“ *UpTimes*, S. 16–27, 2 2018, ISSN: 1860-7683. besucht am 1. Feb. 2019. Adresse: [https://www.guug.de/uptimes/2018-2/uptimes\\_2018-02.pdf](https://www.guug.de/uptimes/2018-2/uptimes_2018-02.pdf)

## 2 Grundlagen

### Glossar

**symmetrisches Kryptosystem** ein geteilter geheimer Schlüssel für Verschlüsselung/Entschlüsselung nötig

**asymmetrisches Kryptosystem** kein geteilter geheimer Schlüssel für Verschlüsselung/Entschlüsselung nötig

**Diffie-Hellmann Key Exchange** (DH KEX): Protokoll zur Schlüsselvereinbarung, Alice und Bob können über einen öffentlichen (abhörbaren) Kanal einen geheimen Schlüssel für symmetrische Kryptographie vereinbaren

**Key Derivation Function** Schlüsselableitungsfunktion, leitet 1..n neue Schlüssel aus einem geheimen Schlüssel ab

**(Perfect) Forward Secrecy** (PFS) Sitzungsschlüssel werden so vereinbart, dass nach einem Einbruch *vergangene* Sitzungsschlüssel nicht gebrochen werden können (break-backward protection)

**PSK** Pre Shared Key, symmetrisches Verfahren mit vorher geteiltem geheimen Schlüssel

**HPKE** Hybrid Public Key Encryption: Symmetrischer Session-Key wird mit einem asymmetrischen Key-Encryption-Key verschlüsselt

**Break-in recovery** Sitzungsschlüssel werden so vereinbart, dass nach einem Einbruch auch *zukünftige* Sitzungsschlüssel nicht gebrochen werden können (break-forward protection)

**persistent** nicht-flüchtig, Langzeitschlüssel/ID-Schlüssel

**ephemeral** flüchtig, Sitzungsschlüssel, wird aus dem Langzeitschlüssel abgeleitet

**E2EE / Ende-zu-Ende Verschlüsselung** Kommunikation wird zwischen Alice und Bob so verschlüsselt, das niemand dazwischen mitlauschen kann, egal ob ISP oder Server-Betreiber

**Merkle-Tree** Binärbaum, in dem jeder Knoten den Hash über alle seine Unterbäume bildet

**Authentizität** Echtheit des Absenders (Web of Trust/Zertifikate)

**Integrität** Daten wurden nicht verändert (Signatur)

**Zurechenbarkeit** Nachrichten sind dem zuzuordnen, der sie abgeschickt hat

**Verbindlichkeit** Sender kann Urheberschaft gesendeter Nachrichten nicht abstreiten

**plausible Deniability** Gegenteil zu Zurechenbarkeit && Verbindlichkeit, Alice und Bob können sich sicher sein, dass sie mit Bob bzw. Alice kommunizieren, aber Mallory kann nicht beweisen, dass Alice und Bob kommuniziert haben, im Englischen auch Off-the-Record genannt

**Malleability** Formbarkeit kryptographischer Nachrichten, d.h. Zurechenbarkeit && Verbindlichkeit können ausgehebelt werden

**Mitgliedschaftsauthentifizierung** jeder Teilnehmer kann alle Mitgliedschaften in der Gruppe überprüfen

**Device (Matrix)** alle End-Geräte eines Nutzers

**Client (MLS)** Mitglieder einer Gruppe

**Epoche (MLS)** Zustand einer Gruppe zu einem Zeitpunkt

**LeafNode (MLS)** Eigenschaft eines jeden Mitglieds mit Identität, Credentials und Fähigkeiten

**Attestation** Beglaubigung der Integrität und Authentizität von Daten

**Formelzeichen**  $M$ : Message/Nachricht;  $K$ : Key  $S$ : Secret/Geheimnis  $pub$ : public  $priv$ : private  $sig$ : signature  $enc$ : decryption

#### One Time Pads / Einmalschlüssel

- polyalphabetisches Substitutionsverfahren
- einmalige Verwendung eines kryptographisch zufälligen Schlüssels der gleichen Länge wie  $m$
- $k_s$  muss geheim bleiben, darf nicht wiederverwendet werden
- informationstheoretisch perfekt sicher  $\rightsquigarrow$  kann nicht gebrochen werden [4]
- verwandt mit Stromchiffre
- Genutzt u.a. ab 1921 im Auswärtigen Amt als *i-Wurm* im Block-Verfahren [5]
- Für große Datenmengen derzeit nicht praktikabel ( $k_s \geq m$ )
- <https://www.cryptomancer.de/posts/20000713enigmac/>

#### Literatur:

- [4] W. A. Halang und R. Fitz, „Informationstheoretisch sichere Datenverschlüsselung,“ in *Nicht hackbare Rechner und nicht brechbare Kryptographie*, Springer, 2018, S. 147–156
- [5] F. Weierud und S. Zabell, „German mathematicians and cryptology in WWII,“ *Cryptologia*, Jg. 44, Nr. 2, S. 97–171, 2020

#### Asymmetrische Kryptographie

- Schlüsselpaar aus privatem und öffentlichem Schlüssel
- Prinzip:
  - Zufallszahl würfeln  $\rightsquigarrow$
  - Schlüsselgenerierungsoperation durchführen  $\rightsquigarrow k_s + k_p$
  - $k_p$  veröffentlichen
- Anforderungen: Zufallszahl ist möglichst zufällig und groß, Schlüsselgenerierungsoperation ist nicht umkehrbar
- Vorteile: Schlüsselaustausch muss nicht geheimgehalten werden, digitale Signaturen möglich
- Schlüsselgenerierungsoperation: Primfaktoren, diskreter Logarithmus in endlichen Körpern, diskreter Logarithmus in elliptischen Kurven

## Asymmetrische Kryptographie

### RSA-Challenge

2009: RSA-768 (768 Bit) in 2000 CPU-Jahren auf 2.2GHz-Opteron-CPU

```
1230186684530117755130494958384962720772853569595334792197
3224521517264005072636575187452021997864693899564749427740
6384592519255732630345373154826850791702612214291346167042
9214311602221240479274737794080665351419597459856902143413
=
3347807169895689878604416984821269081770479498371376856891
2431388982883793878002287614711652531743087737814467999489
*
3674604366679959042824463379962795263227915816434308764267
6032283815739666511279233373417143396810270092798736308917
```

## Asymmetrische Kryptographie

### Schlüsselkapselungsverfahren

Signifikant langsamer als symmetrische Kryptographie (>Faktor 1000)

- 256 Bit Sitzungsschlüssel  $x$  zufallsgenerieren
- $m$  mit Sitzungsschlüssel symmetrisch verschlüsseln  $c_1 = Enc_x(m)$
- Sitzungsschlüssel ggf. auffüllen
- Sitzungsschlüssel mit öffentlichem RSA/ECC/ElGamal-Schlüssel  $k$  verschlüsseln  $c_2 = Enc_k(x)$
- Chiffre und verschlüsselten Sitzungsschlüssel verschicken  $c = c_1 \oplus c_2$

Keine Perfect-Forward-Secrecy!  $\rightsquigarrow$  ECDHE

## 3 Quantencomputer

### Quantencomputer

- Paul Benioff & Richard Feynman ab 1980 [6], [7], [8]
- arbeiten mit geeigneten quantenmechanischen Systemen
- Superpositionszustände und Quantenverschränkung
- Quantenverschränkung: zusammengesetztes System nimmt einen wohldefinierten Zustand ein, ohne dass man jedem Teilsystem einen wohldefinierten Zustand zuordnen kann [9]
- Quantenparallelismus: mehrere Operationen gleichzeitig ausführen
- Qubit: Quanten-Bit  $\rightsquigarrow 2^n$  sicher unterscheidbare (messbare) Zustände
- In der Theorie: 50 Qubits zum Brechen von RSA nötig
- In der Realität: 2022: 433 Qubits ( $2^{433}$  Zustände) gebaut [10]

### Literatur:

- [6] P. Benioff, „The computer as a physical system: A microscopic quantum mechanical Hamiltonian model of computers as represented by Turing machines,“ *Journal of statistical physics*, Jg. 22, Nr. 5, S. 563–591, 1980

- [7] P. A. Benioff, „Quantum mechanical Hamiltonian models of discrete processes that erase their own histories: Application to Turing machines,“ *International Journal of Theoretical Physics*, Jg. 21, Nr. 3, S. 177–201, 1982
- [8] R. P. Feynman, „Quantum mechanical computers,“ *Found. Phys.*, Jg. 16, Nr. 6, S. 507–532, 1986
- [9] A. Einstein, B. Podolsky und N. Rosen, „Can quantum-mechanical description of physical reality be considered complete?“ *Physical review*, Jg. 47, Nr. 10, S. 777, 1935
- [10] J. Preskill, *Quantum computing and the entanglement frontier*, 2012. arXiv: 1203.5813 [quant-ph]. Adresse: <https://arxiv.org/abs/1203.5813>

### Quantencomputer

- Quantenrauschen: systematische Messfehler
- Laser-Interferometer-Gravitationswellen-Observatorium: 40Kg schwere Spiegel des Gravitationswellen-Detektors um  $10^{-20}m$  verschoben  $\hat{=}$  100 Milliardstel Wasserstoff-Atomdurchmesser [11]
- Quantencomputer kann klassischen Computer simulieren und umgekehrt
- Quanten-Turing-Maschine und Quanten-Komplexität analog zur klassischen Komplexität [12], [13]
- Quantenüberlegenheit: Zeitpunkt, ab dem ein Quantencomputer Probleme lösen kann, die ein klassischer Computer nicht in realisierbarer Zeit lösen kann

#### Literatur:

- [11] H. Yu u. a., „Quantum correlations between light and the kilogram-mass mirrors of LIGO,“ *Nature*, Jg. 583, Nr. 7814, S. 43–47, 2020
- [12] D. Deutsch, „Quantum theory, the Church–Turing principle and the universal quantum computer,“ *Proceedings of the Royal Society of London. A. Mathematical and Physical Sciences*, Jg. 400, Nr. 1818, S. 97–117, 1985
- [13] E. Bernstein und U. Vazirani, „Quantum complexity theory,“ in *Proceedings of the twenty-fifth annual ACM symposium on Theory of computing*, 1993, S. 11–20

### Shor-Algorithmus

- Faktorisierungsverfahren, probabilistisch, Monte-Carlo-Algorithmus [14]
- berechnet einen nichttrivialen Teiler einer zusammengesetzten Zahl
- polynomielle Laufzeit für Primfaktorzerlegung und zur Berechnung des diskreten Logarithmus
- Schätzung: Brechung von RSA2048 ca. 10 bis 100 Millionen Qubits benötigt [15]
- Shors Algorithmus versagt für hinreichend große Primfaktoren durch Quantenrauschen fast sicher [16]

#### Literatur:

- [14] P. W. Shor, „Polynomial-Time Algorithms for Prime Factorization and Discrete Logarithms on a Quantum Computer,“ *SIAM Journal on Computing*, Jg. 26, Nr. 5, S. 1484–1509, Okt. 1997, ISSN: 1095-7111. DOI: 10.1137/s0097539795293172. Adresse: <http://dx.doi.org/10.1137/s0097539795293172>
- [15] C. Gidney und M. Ekerå, „How to factor 2048 bit RSA integers in 8 hours using 20 million noisy qubits,“ *Quantum*, Jg. 5, S. 433, Apr. 2021, ISSN: 2521-327X. DOI: 10.22331/q-2021-04-15-433. Adresse: <http://dx.doi.org/10.22331/q-2021-04-15-433>

- [16] J.-Y. Cai, „Shor’s algorithm does not factor large integers in the presence of noise,“ *Science China Information Sciences*, Jg. 67, Nr. 7, Juni 2024, ISSN: 1869-1919. DOI: [10.1007/s11432-023-3961-3](https://doi.org/10.1007/s11432-023-3961-3). Adresse: <http://dx.doi.org/10.1007/s11432-023-3961-3>

### Grovers Algorithmus

- Suche in unsortierter Datenbank in  $\mathcal{O}(\sqrt{N})$
- z.B. erschöpfende Suche des Schlüsselraumes, Kollisionsangriff, Urbild-Angriffe
- quadratische Beschleunigung gegenüber  $\mathcal{O}(N)$
- signifikante Beschleunigung für sehr große  $N$  [17]
- Sicherheitsniveau symmetrischer Verfahren wird ca. halbiert: AES-128  $\rightsquigarrow$  AES-64
- c.f. Pollard-Rho-Methode

Literatur:

- [17] L. K. Grover, „A fast quantum mechanical algorithm for database search,“ in *Proceedings of the twenty-eighth annual ACM symposium on Theory of computing*, 1996, S. 212–219

## 4 Quantenschlüsselaustausch

### Quantenschlüsselaustausch

informationstheoretisch sicher

- stellt Alice und Bob eine Zufallszahl als  $k_s$  zur Verfügung
- nutzt quantenmechanische Kohärenz zur Absicherung
- Messung: Verschränkung mit dem Messapparat  $\rightsquigarrow$  Veränderung der Messung [18]
- Abhörvorgänge werden immer bemerkt, d.h.  $k_s$  wird verworfen
- macht One-Time-Pads praktikabel (verifizierbar sicher)
- Implementierung z.B. im BB84-Protokoll [19]
- 2017: Satellitenübertragung zwischen Wien und Peking gelungen in 2 großen Forschungslabors
- Zukunftsmusik ...
- Wir brauchen neue asymmetrische Krypto-Systeme
- Post-Quanten-Kryptographie [20]
- Sofort! (Migration dauert siehe DES  $\rightsquigarrow$  3DES  $\rightsquigarrow$  AES, Hardwareimplementierungen? IoT?)

Literatur:

- [18] J. Von Neumann, „Mathematische Grundlagen der Quantenmechanik,“ 1932. Adresse: <https://gdz.sub.uni-goettingen.de/id/PPN379400774>
- [19] C. H. Bennett und G. Brassard, „An update on quantum cryptography,“ in *Workshop on the theory and application of cryptographic techniques*, Springer, 1984, S. 475–480
- [20] J. Buchmann u. a., „Post-quantum signatures,“ *Cryptology ePrint Archive*, 2004. Adresse: <https://eprint.iacr.org/2004/297.pdf>

## 5 Quantensichere Algorithmen

### Symmetrische Verfahren

- Sicherheitsniveau durch Grover halbiert
- Verdoppelung der Schlüsselgrößen
- derzeit empfohlenes Sicherheitsniveau: 120 Bit
- Schlüsselgrößen größer 240
- geeignete elliptische Kurven auswählen
- Brainpool 384/521, SecP 384/521, SecT 409/571

### Literatur:

- [21] „Module-Lattice-Based Key-Encapsulation Mechanism Standard, FIPS 203,“ 2024. besucht am 17. Aug. 2025. Adresse: <https://doi.org/10.6028/NIST.FIPS.203>
- [22] „Module-Lattice-Based Digital Signature Standard, FIPS 204,“ 2024. besucht am 17. Aug. 2025. Adresse: <https://doi.org/10.6028/NIST.FIPS.204>
- [23] „Stateless Hash-Based Digital Signature Standard, FIPS 205,“ 2024. besucht am 17. Aug. 2025. Adresse: <https://doi.org/10.6028/NIST.FIPS.205>
- [24] „Recommendation for Stateful Hash-Based Signature Schemes, NIST Special Publication 800-208,“ 2020. besucht am 19. Aug. 2025. Adresse: <https://doi.org/10.6028/NIST.SP.800-208>

### Standardisierungsprozess

- US NIST startet Standardisierungsprozess auf der PQCrypto 2016
- offener Standardisierungsprozess von AES 1997-2000 als Vorbild
- nach der Kritik am DES/3DES-Standardisierungsprozess durch die NSA
- CfP zum Ende 2017
- 23 Signaturverfahren und 59 KEM-Verfahren eingereicht
- Analyse der Verfahren in 3 Runden
- 2022: Bekanntgabe der ersten 4 Gewinner [21], [22], [23], [24]
- 2025: Bekanntgabe des Ersatz-Algorithmus für KEM (Hamming Quasi-Cyclic)
- Dritte Runde des Standardisierungsprozesses für Digitale Signaturverfahren läuft
- Oktober 2024: 14 Kandidaten für Runde 3 ausgewählt

### Literatur:

- [21] „Module-Lattice-Based Key-Encapsulation Mechanism Standard, FIPS 203,“ 2024. besucht am 17. Aug. 2025. Adresse: <https://doi.org/10.6028/NIST.FIPS.203>
- [22] „Module-Lattice-Based Digital Signature Standard, FIPS 204,“ 2024. besucht am 17. Aug. 2025. Adresse: <https://doi.org/10.6028/NIST.FIPS.204>
- [23] „Stateless Hash-Based Digital Signature Standard, FIPS 205,“ 2024. besucht am 17. Aug. 2025. Adresse: <https://doi.org/10.6028/NIST.FIPS.205>

- [24] „Recommendation for Stateful Hash-Based Signature Schemes, NIST Special Publication 800-208,“ 2020. besucht am 19. Aug. 2025. Adresse: <https://doi.org/10.6028/NIST.SP.800-208>

#### FIPS203 - ML-KEM (Kyber)

- Module-Lattice-Based Key-Encapsulation Mechanism (ML-KEM)
- Learning with errors: Schwierigkeit, aus einer Reihe von Gleichungen mit fehlerbehafteten Variablen die ursprünglichen Variablen zu bestimmen
- z.B. Fehlerrate in der Vektor-/Matrix-Multiplikation
- Module/Gitter: diskrete Untergruppe des euklidischen Raumes
- Key Encapsulation zum Austausch eines geteilten Geheimnisses
- Zufälligkeit wird von beiden Parteien beigesteuert, geteiltes Geheimnis kann genutzt werden, ohne weitere Schlüsselableitung
- keine Authentifizierung der Kommunikationspartner!
- Aber: ohne PFS, da keine ephemeralen Schlüssel!

#### FIPS203 - ML-KEM - Kyber

##### Schlüsselgrößen

ML-KEM:	512	768	1024	RSA:	3072	7680	X25519
security level	128	192	256		128	192	192
$C$	768	1088	1568				
$K_p$	1632	1184	1568		625	1405	119
$K_s$	800	2400	3168		2484	6002	113

Vergleich mit ECDH/Curve25519: [25]

- Laufzeit Faktor 2,5
- Energieverbrauch Faktor 2,5
- Metadaten x70

<https://www.cryptomancer.de/pqcbenchmark>

##### Literatur:

- [25] I. Duits, „The post-quantum Signal protocol: Secure chat in a quantum world,“ Magisterarb., University of Twente, 2019

## **FIPS204/FIPS205**

### *Signaturverfahren*

- FIPS204: Module-Lattice-Based Digital Signature Standard  
ML-DSA-44 ML-DSA-65 ML-DSA-87
- FIPS205: Stateless Hash-Based Digital Signature Standard  
SLH-DSA-SHA2-128 SLH-DSA-SHA2-192 SLH-DSA-SHA2-256 SLH-DSA-SHAKE-128  
SLH-DSA-SHAKE-192 SLH-DSA-SHAKE-256
- f == fast; s == small
- stateless: keine Zustandsübergänge zwischen den Operationen
- Einmal-Signatur für jedes Blatt eines Merkle-Baumes
- konservativer »Ersatz« für ML-DSA
- Wenn möglich, beides verwenden

## **6 Stand der Dinge im FLOSSiversum (9/2025)**

### **X.509-Zertifikate, JWT**

- X.509-Zertifikate: 7. Draft offen bis Mitte Dezember 2025, ML-KEM Identifiers Draft offen bis Januar 2026
- OIDs für Algorithmen enthalten diverse hybride Verfahren
- <https://pkic.org/pqccm/> PKI PQC Capabilities Matrix
- JWT: Ebenfalls noch kein neuer Standard vorhanden [26]
- FIDO2 (Passkeys): IANA CBOR Object Signing and Encryption (COSE) und JSON Object Signing and Encryption (JOSE): ML-DSA aufgenommen

### *Literatur:*

- [26] A. Alkhulaifi und E.-S. M. El-Alfy, „Exploring Lattice-based Post-Quantum Signature for JWT Authentication: Review and Case Study,“ in *2020 IEEE 91st Vehicular Technology Conference (VTC2020-Spring)*, 2020, S. 1–5. DOI: [10.1109/VTC2020-Spring48590.2020.9129505](https://doi.org/10.1109/VTC2020-Spring48590.2020.9129505)

### **TLS1.3**

- TLS1.3 führt 3 neue Hybridverfahren ein  
X25519MLKEM768, SecP256r1MLKEM768, SecP384r1MLKEM1024
- derzeit nur X25519MLKEM768 als Gruppe in OpenSSL unterstützt
- alle aktuellen Desktop-Browser unterstützen X25519MLKEM768
- auf iOS noch nicht unterstützt
- Android: Chrome ja, Firefox nein
- <https://pq.cloudflare.com/research/>
- <https://tls.support/>
- <https://browserleaks.com/tls>

### Beispiel-Verbindung mit X25519MLKEM768

```
openssl s_client -connect apache.org:443 -groups X25519MLKEM768
...
Peer signing digest: SHA256
Peer signature type: rsa_pss_rsae_sha256
Negotiated TLS1.3 group: X25519MLKEM768
...
```

### Beispiel-Verbindung ohne X25519MLKEM768

```
openssl s_client -connect openssl.org:443
...
Peer signing digest: SHA256
Peer signature type: rsa_pss_rsae_sha256
Peer Temp Key: X25519, 253 bits
...
```

### Benchmarking Post Quantum Cryptography with OpenSSL 3.5

NetBSD 10, Intel Atom 230, SATA-HDD, OpenSSL 3.5.2

- <https://www.cryptomancer.de/pqcbenchmark>
- md5: sign 16G in 392.39s
- SLH-DSA-SHAKE-256f: sign 16G in 01.87s
- SLH-DSA-SHAKE-256s: sign 16G in 10.51s
- ML-DSA-87: sign 16G in 00.62s
- x25519: 5031 connections in 601 real seconds
- 25519MLKEM768: 4976 connections in 601 real seconds

### OpenSSH/GnuPG

- OpenSSH 10: mlkem768x25519-sha256 als Standard-KEX
- GnuPG: u.a. Brainpool512 und NIST P521
  - LibrePGP: Alternativer *Standard* zu OpenPGP (RFC 4880)
  - ML-KEM-768+BrainpoolP256r1 und ML-KEM-1024+BrainpoolP384r1
- Yubico Yubikeys / Nitrokey3: u.a. Brainpool512 und NIST P521, Token2: NIST P521

### Software

- Open Quantum Safe Project `oqsprovider`
- OpenSSL ab 3.5, GnuTLS, BoringSSL, rustls
- Bouncy Castle Java 1.79 / C# .NET 2.6.1
- Nginx, Rpxy, Traefik, Caddy
- C: liboqs, C++ Botan, Zig, Go, Node
- OpenVPN und Wireguard arbeiten an PQC
- `crypto-policies(7) FUTURE`

## 7 Was ist zu tun?

### Was ist zu tun?

- Krypto-Kataster: Wo findet Verschlüsselung statt?  
Datenflussdiagramme, Schnittstellendefinitionen  
TLS, Backups, Datenbanken, Firmware ...
- Jetzt: Hybrid – später Ersetzen: Prä- und Post-QC kombinieren (z.B. tunneln oder überschlüsseln)
- Kryptoagilität: Algorithmen und Cipher-Suiten austauschbar einbinden
- Data at Rest und Data in Motion: Datenbanken, Dateisysteme, Storage, Backups, VPNs, SSH, QUIC, WebRTC, Zertifikate, HSM
- Hardwaretoken: FIDO2 Passkeys, Yubikey, Nitrokey, Token2 ...
- Entwicklung: Frameworks und Bibliotheken beobachten, Interoperabilität überwachen, Schlüssel rotierbar halten
- Maßnahmenplan: Compliance erfordert Migrationspläne mit Umsetzungsplan *jetzt!*

## Kontakt

### Fragen?

- [cryptomancer.de](https://cryptomancer.de)
- [kaishakunin.com](https://kaishakunin.com)
- <https://mastodon.social/@0xKaishakunin>
- 7B2B 45B1 330E 579E 3C3E 9B34 089D 8068 8050 ECCF
- Matrix: @SchumaSte:matrix.org

## **BSI TR**

- <https://github.com/gematik/ecc-brainpool-how-to>
- [27] *Migration zu Post-Quanten-Kryptografie. Handlungsempfehlungen des BSI*
- [28] *Kryptographische Verfahren: Empfehlungen und Schlüssellängen*
- [29] *Kryptographische Verfahren: Verwendung von Transport Layer Security (TLS)*
- [30] *Kryptographische Verfahren: Verwendung von Secure Shell (SSH)*
- [31] *Kryptographische Verfahren: X.509 Zertifikate und Zertifizierungspfadvalidierung*
- [32] *TR-03107-1 Elektronische Identitäten und Vertrauensdienste im E-Government: Vertrauensniveaus und Mechanismen*
- [33] *Elliptic Curve Cryptography*
- [34] *TR-03116-4 Kryptographische Vorgaben für Projekte der Bundesregierung: Kommunikationsverfahren in Anwendungen*
- [35] *TR-03124-1eID-Client – Part 1: Specifications*
- [36] *TR-03175 Infrastruktur zur Absicherung von Dokumenten mit digitalen Siegeln*
- [37] *Certificate Policy 2024: Root-CA der PKI-1-Verwaltung*

## Literatur

## Literatur

- [1] S. Schumacher, *Einführung in kryptographische Methoden*, 2004. besucht am 19. Apr. 2004. Adresse: <http://www.cryptomancer.de/21c3/21c3-kryptographie-paper.pdf>.
- [2] S. Schumacher, „Kryptographische Dateisysteme im Detail,“ in *Chemnitzer Linux-Tage 2011, Tagungsband*, (Technische Universität Chemnitz), Team der Chemnitzer Linux-Tage, Hrsg., Chemnitz: Universitätsverlag, 2011, S. 39–46. Adresse: <https://monarch.qucosa.de/api/qucosa%3A19466/attachment/ATT-0/>.
- [3] S. Schumacher, „Zwei-Faktor-Authentifizierung mit Yubikey-Token, Ein kostengünstiges Verfahren,“ *UpTimes*, S. 16–27, 2 2018, ISSN: 1860-7683. besucht am 1. Feb. 2019. Adresse: [https://www.guug.de/uptimes/2018-2/uptimes\\_2018-02.pdf](https://www.guug.de/uptimes/2018-2/uptimes_2018-02.pdf).
- [4] W. A. Halang und R. Fitz, „Informationstheoretisch sichere Datenverschlüsselung,“ in *Nicht hackbare Rechner und nicht brechbare Kryptographie*, Springer, 2018, S. 147–156.
- [5] F. Weierud und S. Zabell, „German mathematicians and cryptology in WWII,“ *Cryptologia*, Jg. 44, Nr. 2, S. 97–171, 2020.
- [6] P. Benioff, „The computer as a physical system: A microscopic quantum mechanical Hamiltonian model of computers as represented by Turing machines,“ *Journal of statistical physics*, Jg. 22, Nr. 5, S. 563–591, 1980.
- [7] P. A. Benioff, „Quantum mechanical Hamiltonian models of discrete processes that erase their own histories: Application to Turing machines,“ *International Journal of Theoretical Physics*, Jg. 21, Nr. 3, S. 177–201, 1982.
- [8] R. P. Feynman, „Quantum mechanical computers.,“ *Found. Phys.*, Jg. 16, Nr. 6, S. 507–532, 1986.
- [9] A. Einstein, B. Podolsky und N. Rosen, „Can quantum-mechanical description of physical reality be considered complete?“ *Physical review*, Jg. 47, Nr. 10, S. 777, 1935.
- [10] J. Preskill, *Quantum computing and the entanglement frontier*, 2012. arXiv: 1203.5813 [quant-ph]. Adresse: <https://arxiv.org/abs/1203.5813>.
- [11] H. Yu, L. McCuller, M. Tse, N. Kijbunchoo, L. Barsotti und N. Mavalvala, „Quantum correlations between light and the kilogram-mass mirrors of LIGO,“ *Nature*, Jg. 583, Nr. 7814, S. 43–47, 2020.
- [12] D. Deutsch, „Quantum theory, the Church–Turing principle and the universal quantum computer,“ *Proceedings of the Royal Society of London. A. Mathematical and Physical Sciences*, Jg. 400, Nr. 1818, S. 97–117, 1985.
- [13] E. Bernstein und U. Vazirani, „Quantum complexity theory,“ in *Proceedings of the twenty-fifth annual ACM symposium on Theory of computing*, 1993, S. 11–20.
- [14] P. W. Shor, „Polynomial-Time Algorithms for Prime Factorization and Discrete Logarithms on a Quantum Computer,“ *SIAM Journal on Computing*, Jg. 26, Nr. 5, S. 1484–1509, Okt. 1997, ISSN: 1095-7111. DOI: 10.1137/S0097539795293172. Adresse: <http://dx.doi.org/10.1137/S0097539795293172>.
- [15] C. Gidney und M. Ekerå, „How to factor 2048 bit RSA integers in 8 hours using 20 million noisy qubits,“ *Quantum*, Jg. 5, S. 433, Apr. 2021, ISSN: 2521-327X. DOI: 10.22331/q-2021-04-15-433. Adresse: <http://dx.doi.org/10.22331/q-2021-04-15-433>.
- [16] J.-Y. Cai, „Shor’s algorithm does not factor large integers in the presence of noise,“ *Science China Information Sciences*, Jg. 67, Nr. 7, Juni 2024, ISSN: 1869-1919. DOI: 10.1007/s11432-023-3961-3. Adresse: <http://dx.doi.org/10.1007/s11432-023-3961-3>.
- [17] L. K. Grover, „A fast quantum mechanical algorithm for database search,“ in *Proceedings of the twenty-eighth annual ACM symposium on Theory of computing*, 1996, S. 212–219.
- [18] J. Von Neumann, „Mathematische Grundlagen der Quantenmechanik,“ 1932. Adresse: <https://gdz.sub.uni-goettingen.de/id/PPN379400774>.

- [19] C. H. Bennett und G. Brassard, „An update on quantum cryptography,“ in *Workshop on the theory and application of cryptographic techniques*, Springer, 1984, S. 475–480.
- [20] J. Buchmann u. a., „Post-quantum signatures,“ *Cryptology ePrint Archive*, 2004. Adresse: <https://eprint.iacr.org/2004/297.pdf>.
- [21] „Module-Lattice-Based Key-Encapsulation Mechanism Standard, FIPS 203,“ 2024. besucht am 17. Aug. 2025. Adresse: <https://doi.org/10.6028/NIST.FIPS.203>.
- [22] „Module-Lattice-Based Digital Signature Standard, FIPS 204,“ 2024. besucht am 17. Aug. 2025. Adresse: <https://doi.org/10.6028/NIST.FIPS.204>.
- [23] „Stateless Hash-Based Digital Signature Standard, FIPS 205,“ 2024. besucht am 17. Aug. 2025. Adresse: <https://doi.org/10.6028/NIST.FIPS.205>.
- [24] „Recommendation for Stateful Hash-Based Signature Schemes, NIST Special Publication 800-208,“ 2020. besucht am 19. Aug. 2025. Adresse: <https://doi.org/10.6028/NIST.SP.800-208>.
- [25] I. Duits, „The post-quantum Signal protocol: Secure chat in a quantum world,“ Magisterarb., University of Twente, 2019.
- [26] A. Alkhulaifi und E.-S. M. El-Alfy, „Exploring Lattice-based Post-Quantum Signature for JWT Authentication: Review and Case Study,“ in *2020 IEEE 91st Vehicular Technology Conference (VTC2020-Spring)*, 2020, S. 1–5. DOI: 10.1109/VTC2020-Spring48590.2020.9129505.
- [27] „Migration zu Post-Quanten-Kryptografie. Handlungsempfehlungen des BSI,“ 2020-08-01. Adresse: [https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Krypto/Post-Quanten-Kryptografie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Krypto/Post-Quanten-Kryptografie.pdf?__blob=publicationFile&v=1).
- [28] „Kryptographische Verfahren: Empfehlungen und Schlüssellängen,“ 2024-02-02. Adresse: [https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR02102/BSI-TR-02102.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR02102/BSI-TR-02102.pdf?__blob=publicationFile&v=5).
- [29] „Kryptographische Verfahren: Verwendung von Transport Layer Security (TLS),“ Technische Richtlinie des BSI, 2024-01. Adresse: [https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR02102/BSI-TR-02102-2.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR02102/BSI-TR-02102-2.pdf?__blob=publicationFile&v=4).
- [30] „Kryptographische Verfahren: Verwendung von Secure Shell (SSH),“ Technische Richtlinie des BSI, 2024-02-29. Adresse: [https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR02102/BSI-TR-02102-4.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR02102/BSI-TR-02102-4.pdf?__blob=publicationFile&v=3).
- [31] „Kryptographische Verfahren: X.509 Zertifikate und Zertifizierungspfadvalidierung,“ Technische Richtlinie des BSI, 2020. Adresse: [https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR02103/BSI-TR-02103.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR02103/BSI-TR-02103.pdf?__blob=publicationFile&v=2).
- [32] „TR-03107-1 Elektronische Identitäten und Vertrauensdienste im E-Government: Vertrauensniveaus und Mechanismen,“ Technische Richtlinie des BSI, 2019-05-07. Adresse: [https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR03107/TR-03107-1.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR03107/TR-03107-1.pdf?__blob=publicationFile&v=1).
- [33] „Elliptic Curve Cryptography,“ 2018-06-01. Adresse: [https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/EN/BSI/Publications/TechGuidelines/TR03111/BSI-TR-03111\\_V-2-1\\_pdf.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/EN/BSI/Publications/TechGuidelines/TR03111/BSI-TR-03111_V-2-1_pdf.pdf?__blob=publicationFile&v=1).
- [34] „TR-03116-4 Kryptographische Vorgaben für Projekte der Bundesregierung: Kommunikationsverfahren in Anwendungen,“ Technische Richtlinie des BSI, 2023-03-07. Adresse: [https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR03116/BSI-TR-03116-4.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR03116/BSI-TR-03116-4.pdf?__blob=publicationFile&v=5).
- [35] „TR-03124-1eID-Client – Part 1: Specifications,“ Technische Richtlinie des BSI, 2021-10-08. Adresse: [https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR03124/TR-03124-1.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR03124/TR-03124-1.pdf?__blob=publicationFile&v=2).

- [36] „TR-03175 Infrastruktur zur Absicherung von Dokumenten mit digitalen Siegeln,“ Technische Richtlinie des BSI, 2022-05-13. Adresse: [https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR03175/BSI-TR-03175.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/TechnischeRichtlinien/TR03175/BSI-TR-03175.pdf?__blob=publicationFile&v=4).
- [37] „Certificate Policy 2024: Root-CA der PKI-1-Verwaltung,“ 2024-12-31. Adresse: [https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/VerwaltungsPKI/Certificate\\_Policy\\_2024.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/VerwaltungsPKI/Certificate_Policy_2024.pdf?__blob=publicationFile&v=3).
- [38] H. Böck, „Efail and other Failures with Encryption and E-Mail, Outdated Crypto Standards and HTML Mails as a Security Risk,“ in *In Depth Security Vol. III, Proceedings of the DeepSec Conferences*, S. Schumacher und R. Pfeiffer, Hrsg. Magdeburg: Magdeburger Institut für Sicherheitsforschung, 2019, S. 81–96, ISBN: 978-3-9817700-49.
- [39] M. Kafka und R. Pfeiffer, „Angriffe und Verteidigungsstrategien für vertrauliche Kommunikation über Funkdienste,“ in *Informationstechnologie und Sicherheitspolitik, Wird der dritte Weltkrieg im Internet ausgetragen?* J. Samleben und S. Schumacher, Hrsg. Norderstedt: BoD, 2012, S. 119–136, ISBN: 978-3-8482-3270-3.